

03 27. März 2020

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Landskron.

Ein Stadtteil stellt sich vor

**Villach und Klagenfurt
beschließen Kooperation**

Gironcoli-Preis.

Das sind die Gewinner.

: CORONA

Alle Maßnahmen der
Stadt Villach in
Zusammenhang mit
dem Coronavirus und
die wichtigsten
Informationen.

**#wir
halten
zusammen**

villach

villach *:stadt*



LÄCHELN
statt **HÄNDESCHÜTTELN**

www.villach.at

Coronavirus. Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

**Schau
auf dich,
bleib
zu Hause!**

Schau
auf
dich, schau
auf
mich.

Es gibt nur 4 Gründe, hinauszugehen:

- unaufschiebbare berufliche Tätigkeiten
- dringend notwendige Besorgungen wie Lebensmittel
- Hilfe für Mitmenschen oder die Allgemeinheit
- Bewegung im Freien alleine oder mit Mitbewohnern – mit einem Mindestabstand von 1m zu allen anderen

 Bundesregierung

Telefonnummern:

Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung -
AGES-Info-Hotline: T 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten, erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die **Corona-Hotline T 1450**

Hotline Wirtschaftskammer für Unternehmer: **T 05 90 90 4-808**

Kärntner Corona-Hotline für Fragen und Antworten rund um Corona:
T 050 536 53003 (Mo - Fr von 8 bis 16 Uhr)

Hotline des Landes Kärnten für Freiwillige: **T 05 09 144 2020 (Mo - Fr von 8 bis 15 Uhr)**

Villacher Einkaufshilfe: T 0664 / 60 205 3030 (Mo-Sa von 9 bis 17 Uhr)

Infohotline AK und ÖGB zu Fragen rund um den Job: **T 0800 22 120080**

Frauenhelpline: T 0800 222 555 (rund um die Uhr)

Wichtige Links:

villach.at/corona - Informationen der Stadt Villach

www.ktn.gv.at/Service/News - Amt der Kärntner Landesregierung (aktuelle Informationen zur Lage in Kärnten)

www.sozialministerium.at - Information des Bundesministeriums

www.cityimpulse.at - Informationen zu Villacher Unternehmen sowie Lieferservices für Speisen

www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 33.800 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. DVR: 0013145.

Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500, Nächster Erscheinungstermin: 30.4.2020, Anzeigenschluss: 6.4.2020





Gemeinsam für Villach: SPÖ, ÖVP und FPÖ haben parteiübergreifend ein Corona-Maßnahmenpaket beschlossen.

SPÖ, ÖVP, FPÖ beschließen gemeinsam Hilfe für Villach

„Gemeinsam für Villach“ heißt das große Wirtschafts- und Sozialhilfe-Paket, das von den Stadtsenats-Parteien einstimmig angenommen worden ist.

Unter dem Titel „Gemeinsam für Villach“ haben sich SPÖ, ÖVP und FPÖ auf ein Wirtschafts- und Sozialpaket geeinigt. Es soll zusätzlich zu den Maßnahmen von Bund und Land Corona-Folgen in Villach abschwächen. Für viele Wirtschaftstreibende ist die Lage existenzbedrohend. Massive Umsatzausfälle gefährden auch viele Jobs. Das auf Initiative von Bürgermeister Günther Albel beschlossene Übereinkommen hat zwei Schwerpunkte: Wirtschaftshilfe und Sozialhilfe.

Umfassende Entlastungsmaßnahmen sollen regionalen Unternehmerinnen und Unternehmern, die auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind, dabei helfen, die Krise zu überstehen. Die Hilfe wird durch gravierende Umschichtungen im Budget finanziert. Die Parteien werden die Anpassungen gemeinsam vornehmen. Albel: „Villachs Politik hat sich zur intensiven Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg entschlossen. Gemeinsam werden wir alles tun, um die Krise zu meistern.“

ÖVP-Stadtrat Christian Pober: „Wir steuern auf die größte Krise nach dem Zweiten Weltkrieg zu, Stadträtin Katharina Spanring und ich unterstützen die Maßnahmen der Stadt zum Wohle aller Villacherinnen und Villacher. Die Maßnahmen werden fortlaufend mit jenen von Bund und Land abgestimmt und angepasst. Nur gemeinsam werden wir die Situation meistern können.“ FPÖ-Chef Erwin Baumann: „Als Wohnungsstadtrat lade ich in vielen Telefonaten mit besorgten Mieterinnen und Mietern die Lage aus. Ich bitte alle, sich an angeordnete Maßnahmen zu halten. Sollte es zu Härtefällen kommen, bin ich gerne bereit, mit Mietenstundungen oder einer vorübergehenden Herabsetzung der Beiträge zu helfen. Wie immer bin ich auch in schweren Zeiten für Alle telefonisch erreichbar. Jetzt heißt es zusammenhalten.“

1. Gemeinsame Wirtschaftshilfe

Die beschlossenen Punkte im Detail:

Für alle ab März 2020 fälligen Gebühren, Abgaben und anderen Forderungen der Stadt gibt es die Möglich-

keit der Stundung oder Ratenzahlung. Es fallen keine Säumniszuschläge, Mahngebühren oder Zinsen an.

Für stadteigene Geschäftsflächen und Geschäftslokale wird bis auf Weiteres keine Pacht/Miete verlangt. Auch die Betriebskosten werden ausgesetzt.

Für Gastgärten oder Warenausräumungen müssen bis auf Weiteres keine Tarife bezahlt werden.

Die Beschicker des Wochenmarktes bzw. des Biobauern- und Spezialitätenmarktes zahlen bis auf Weiteres keine Gebühren für ihre Stände.

Die vom Stadtmarketing verwalteten Co-Working-Spaces sollen Unternehmerinnen und Unternehmern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, die durch ihre Geschäftsflächen oder Büroräumlichkeiten aufgeben mussten.

Die Villacher Kurzparkzonen sind bereits aufgehoben worden. Es fallen keine Parkgebühren an, auch das

Drei-Stunden-Parklimit gilt nicht mehr.

Die Stadt Villach verrechnet bis auf Weiteres keine Verwaltungsabgaben für nötige Anträge, die im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen. Auch für Meldebestätigungen wird es keine Gebühren geben.

2. Gemeinsamen Sozialhilfe

Viele Menschen, die durch die Covid-19-Krise ihren Arbeitsplatz verlieren, machen sich Sorgen, wie sie ihre Miete weiterbezahlen sollen. Die Stadt wird in diesem Zusammenhang für Mieterinnen und Mieter der stadteigenen Immobilien - wie schon bisher - von Fall zu Fall soziale Lösung finden.

Aufgrund der eingeschränkten Versorgungssituation ist „Essen auf Räder“ derzeit stärker nachgefragt. Bisher war der Dienst auf Personen beschränkt, die sich in Folge von Erkrankungen nicht selbst versorgen können. Diese Einschränkung wird aufgehoben. Künftig können auch alle Menschen, die sich in behördlich verhängter oder freiwilliger Quarantäne befinden, „Essen auf Räder“ konsumieren. Dies gilt mit der Einschränkung, dass die Lieferkapazitäten der Vertragspartner der Stadt Villach zur Verfügung stehen. Das Budget wird um 150.000 Euro erhöht.

Die alarmierenden Zahlen von Neuanmeldungen beim Arbeitsmarktservice werden die Kosten für Mindestsicherung und andere Sozialhilfebeiträge steigen lassen. Die Stadt Villach stellt 600.000 Euro mehr zur Verfügung.

Die Stadt Villach unterstützt das Kurzarbeitsmodell der Bundesregierung. Es erfordert solidarische Beiträge der Unternehmen, Personal nicht sofort zu kündigen, sondern nach Möglichkeit Kurzarbeits- oder Sonderfreistellungsmodelle zu erarbeiten. Der Magistrat wird diese Vorgehensweise bei künftigen Corona-Maßnahmen und Wirtschaftsförderungen als Kriterium berücksichtigen. [wk]



SCHWER-
PUNKT
COVID-19

© KARIN WERNIG

Liebe Villacherinnen und Villacher!

• Das Coronavirus ist eine globale Bedrohung. Auch Villach bleibt nicht verschont. Ich kann Ihnen versichern, dass die öffentlichen Stellen mit aller Kraft daran arbeiten, die Folgen für unsere wunderbare Stadt möglichst gering zu halten. In den Spitälern, der Pflege, im Bereich der Lehrerinnen und Lehrer sowie Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, in Geschäften, die noch offen haben, und an vielen anderen Stellen, etwa beim Aufrechterhalten von Infrastruktur: Überall wird seit Tagen Unglaubliches geleistet. Herzlichen Dank dafür!

Jede Einzelne, jeder Einzelne kann und muss nun einen wertvollen Beitrag leisten:

- Bleiben Sie zu Hause
- Achten Sie mehr denn je auf Ihre Handhygiene
- Halten Sie zu Anderen bestmöglich Abstand!

Diese Maßnahmen sind für uns entscheidend. Sie können Leben retten. Und auch wenn gerade jetzt die Gesundheit der Villacherinnen und Vil-

lacher oberstes Ziel sein muss: Bedenken Sie bitte auch andere Aspekte der Krise. Etwa die schwierige Lage für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer, die letztlich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind. Ihnen brechen Umsätze und damit Jobs weg, weil wir alle in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Viele Unternehmen verfügen aber über Online-Portale, die wir alle von zu Hause aus nutzen können. Lassen wir die Wertschöpfung in der Stadt! Eine Liste mit regionalen Online-Angeboten finden Sie unter www.cityimpulse.at.

Zudem hat die Stadtregierung ein großes Maßnahmen-Paket geschnürt (siehe links). Wir Villacherinnen und Villacher halten zusammen. Im Namen der Stadtpolitik wünsche ich Ihnen von Herzen: Bleiben Sie gesund!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



Sicherheitsabstand. Bürgermeister Günther Albel bei einer Besprechung mit freiwilligen Helfern des Lieferservices, das vom Stadtmarketing aufgezogen wurde. Dabei ist auch Ex-VSV-Eishockeystar Markus Peintner (rechts hinten)

Als Unterstützung jener, die auf Hilfe angewiesen sind, hat die Stadt Hilfsdienst und Lieferservice für notwendige Einkäufe eingerichtet.

Helferlein erledigen die Einkäufe im Stadtgebiet

Wir halten zusammen.“ Unter diesem Motto hat die Stadt Villach gemeinsam mit dem Stadtmarketing einen Hilfsdienst und ein Lieferservice für alle nötigen Einkäufe im Stadtgebiet eingerichtet. Unter der Service-Telefonnummer 0664/60 205

3030 können all jene, die Unterstützung brauchen (also zum Beispiel jene, die in die Risikogruppe fallen und sich nicht draußen aufhalten sollten), diese anfordern. Alle Bestellungen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtmarketings entgegengenommen und nach dem Einkauf von Men-

schen, die diese Tätigkeit freiwillig übernehmen, direkt ausgeliefert.

Welle der Hilfsbereitschaft

„Es freut mich, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, ihren Mitmenschen zu helfen, dafür ein großes Danke“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Wer übrigens gerne helfen und sich als Lieferant oder Lieferantin zur Verfügung stellen möchte, kann sich ebenfalls beim Stadtmarketing melden. Das Service richtet sich an diejenigen, die ihre Häuser und Wohnungen nicht verlassen können oder dürfen. Es sollten bitte nur Dinge des täglichen Bedarfs oder Arznei- und Hygieneartikel bestellt werden, alle Details zur Lieferung und Bezahlung werden vorab per Telefon geklärt. Die Übergabe der Waren erfolgt kontaktlos, die Ausliefernden werden dahingehend auch entsprechend geschult.



: THEMA

Etliche Villacher Lokale kochen weiterhin und liefern die Speisen sogar nach Hause

Bars, Lokale und Gaststätten müssen wegen der Coronakrise vorläufiger Beschluss der Bundesregierung geschlossen halten. Einige Unternehmen in Villach haben sich jedoch dazu entschlossen, Mahlzeiten auch weiterhin zu kochen und den Kundinnen und Kunden nach Hause zuzustellen oder auch abholen zu lassen. Es ist in Ordnung, wenn man nicht zur Risikogruppe zählt, sein Haus oder seine Wohnung kurz zu verlassen, um die erforderlichen Lebensmittel einzukaufen, notwendige Medikamente in der Apotheke zu besorgen, immer natürlich mit dem wichtigen Abstand. Und: Kaufen Sie bitte am besten gleich für mehrere Tage oder eine Woche ein, damit man Kontakte mit anderen so gering als möglich hält.

ONLINE RESERVIEREN. Zur Versorgung der Villacherinnen und Villacher stehen nicht nur die Lebensmitteläden, Bäckereien, Apotheken, die Märkte und diverse Lieferdienste bereit. Etliche Villacher Unternehmerinnen und Unternehmer bieten ihre Waren auch auf ihren Online-Plattformen an. Vom Sanitätsfachgeschäft über Fleischhauer und Gasthäuser bis hin zum Kindergeschäft haben sich die Betriebsinhaberinnen und -inhaber Unterstützung einfallen lassen.

CITYIMPULSE.AT Das Stadtmarketing Villach hat auf seiner Website cityimpulse.at eine Liste aller Unternehmen zusammengestellt und aktualisiert diese laufend.

BEZAHLUNG. Im Falle einer Essens- oder Lebensmittelzustellung sollte entweder am besten im Voraus mit der Kreditkarte oder bei Zustellung mit Bargeld bezahlt werden.

Kontakt

Alle geöffneten Läden und Zustelldienste stets aktuell: cityimpulse.at



Zwischen 160 und 180 Haushalte bekommen derzeit ihre Speisen mit dem städtischen Service „Essen auf Rädern“ geliefert. Das Service bleibt auch zu Coronazeiten aufrecht.

Zustelldienst hat Teams geschult. Es gibt keinen direkten Kontakt mit LKH-Personal. Bezugskriterien jetzt erweitert.

Essen auf Rädern: Sicheres Service

Auch in Zeiten des Coronavirus hält die Stadt Villach das Service „Essen auf Rädern“ bestmöglich aufrecht. Schließlich nehmen gerade betagtere Menschen, die zur Risikogruppe zählen, dieses Angebot an. „In diesen besonders herausfordernden Zeiten haben wir aber gemeinsam mit unserem Lieferanten spezielle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen, um die Speisen in gewohnter Qualität zu liefern“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Stadt erweitert zudem die Bezugskriterien, damit nun auch Menschen in Quarantäne beliefert werden können. Vorausgesetzt, die Vertragspartner der Stadt haben entsprechende Kapazitäten. „Das nötige Budget wird dafür um 150.000 Euro erhöht“, sagt Sandriesser. Vorbeugend wurden auch die Teams des Zustelldienstes speziell geschult. Neben der oftmaligen Reinigung der

Hände sind sie mit Einweghandschuhen ausgestattet und angehalten, die Transportboxen regelmäßig zu desinfizieren. „Sie werden zudem den persönlichen Kontakt mit den Bezieherinnen und Beziehern auf ein absolutes Minimum reduzieren“, erklärt die Sozialreferentin. Der Lieferdienst ist zudem angehalten, die Essensboxen – wenn möglich – vor der Tür zu deponieren.

Des Weiteren wird bei der Zubereitung der Speisen im LKH Villach verschärft auf Hygiene geachtet, es gelten noch höhere Standards als sonst. „Es gibt außerdem keinen direkten Kontakt zwischen LKH-Personal und Lieferservice“, sagt Sandriesser. Die Speisen werden in einem menschenleeren Raum abgestellt, wo sie dann das Lieferservice abholt. „Wir bemühen uns bestmöglich und natürlich in gewohnter Qualität zu liefern. Wir halten zusammen!“ [ds]



Am Standort in Villach produziert Lam Research komplexe Maschinen, die für die Produktion von Mikrochips benötigt werden.

Lam Research feiert den 40. Geburtstag

Am Villach-Standort gibt es 560 Beschäftigte, weltweit sind es schon 10.700. Derzeit werden Lehrlinge gesucht.

Die Adresse verbindet Vergangenheit und Zukunft. SEZ-Straße 1 lautet sie offiziell - ein Hinweis auf die Vergangenheit des Villacher Lam Research-Standortes. 2008 war es, als der US-Konzern die Firma SEZ übernahm.

Gobaler Jahresumsatz von fast neun Milliarden Euro

Seither gehört die Villach-Niederlassung zum weltumspannenden Lam-Research-Konzern. Dessen Eckdaten sind beeindruckend: Gründung 1980, mittlerweile 10.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Jahresumsatz von 8,8 Milliarden Euro, dazu eine geballte Forschungssumme von rund einer Milliarde Euro. Am Hauptsitz in Fremont, Kalifornien, blickt man übrigens auf einen prominenten Nachbarn: den Elektro-Auto-Pionier Tesla von Elon Musk. Lam Research ist im Hightech-Segment tätig - und das seit genau 40 Jahren. Man produziert Maschinen, die für

die Produktion von Mikrochips benötigt werden. Der Weltmarkt-Anteil ist mehr als relevant, wie Geschäftsführer Manager Walter Lerch sagt: „Vom Spielzeug bis zum Top-Computer: Die Wahrscheinlichkeit, dass jedes Gerät irgendwann einmal mit Lam Research in Kontakt war, ist sehr groß.“ Die wichtigsten Produzenten von Smartphones, Haushaltselektronikgeräten und Computern aller Art gehören zu den Kunden. Namen werden keine genannt, Diskretion ist in dieser Branche eine relevante Währung. Die Geschäfte in Villach laufen gut. In den Bereichen Entwicklung und Produktion gibt es offene Stellen, auch Feriapraktikantinnen und -praktikanten werden gesucht. Zusätzlich können im Herbst sechs Lehrlinge für Mechatronik und Betriebslogistik anfangen. Damit steigt die Gesamtzahl der seit Firmenbeginn ausgebildeten Lehrlinge auf über 130. [wk]



Sintschnig und Ortner: Familien mit einem „Riecher“ für gute Geschäfte.

: EXPANSION

Neuer Servicepark für Mikroelektronik

Projekt soll Synergien für Lieferanten und Abnehmer im Mikroelektronikbereich ermöglichen.

Josef Ortner, Gründer der Ortner Reinraumtechnik GmbH und einer der Initiatoren, will mit dem Mikroelektronik-Servicepark Synergien zwischen Industrieunternehmen der Mikroelektronik und Lieferanten schaffen. Ziel sind die Bündelung und Weiterentwicklung von Fachkompetenzen. Zudem sollen Logistikprozesse und Dienstleistungen vereinfacht werden. Mit im Boot sitzen neben der Ortner Group fünf weitere, hochspezialisierte Kärntner Unternehmen, die sich vor einigen Jahren zur „Competence Group“ zusammengetan haben, um sich verstärkt für Kooperationsinitiativen in der Reinraumtechnik in Kärnten zu engagieren.

EX-SINTSCHNIG-STANDORT. Der ideale Standort für das Projekt wurde sehr rasch gefunden: das vormalige Areal von Ford Sintschnig, der sich auf seinen Klagenfurt-Standort konzentrieren will. Nach einer kurzen Planungs- und Umbauphase sollen bereits in den nächsten Monaten mehrere Unternehmen im neuen Servicepark Villach Platz finden.

„Zentralraum Kärnten“: Um künftig effizienter nach außen auftreten zu können, werden Villach und Klagenfurt in Zukunft enger zusammenarbeiten.

Gemeinsam stärker: Villach und Klagenfurt bündeln ihre Kräfte

Zentralraum Kärnten +“ nennt sich die künftige Zusammenarbeit von Klagenfurt und Villach. Es geht um die Forcierung und internationale Positionierung einer Region mit bis zu 250.000 Menschen. Das Koordinationsbüro des nun zu gründenden Vereins wird sich in Velden befinden. Die Finanzierung der ersten drei Jahre - insgesamt 480.000 Euro - übernehmen die beiden Städte. Künftig soll sich der Verein über Einnahmen aus Projekten selbst tragen.

Bündelung der Kräfte für den Zentralraum Kärnten

Diese Fakten gaben die Bürgermeisterin von Klagenfurt, Maria-Luise Mathiaschitz, Villachs Bürgermeister Günther Albel, die Magistratsdirektoren Peter Jost und Christoph Herzeg sowie Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk bei einer Pressekonferenz in

„Die Lokomotiven Villach und Klagenfurt werden zusammengespannt - zum Nutzen des gesamten Kärntner Zentralraums.“

Bürgermeister Günther Albel

Velden bekannt. „Es geht darum, die Schlagkraft im internationalen Wettbewerb zu erhöhen“, sagte Mathiaschitz. „Villach und Klagenfurt sind die einzigen Bezirke in Kärnten mit steigenden Bevölkerungszahlen. Das zeigt, wie wichtig es sein wird, dass diese Lokomotiven zusammengespannt werden“, ergänzte Albel.

Die nächsten Schritte sind die Gründung des „Vereins zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit für den Zentralraum Kärnten“ und die Suche nach einem Gesamtkoordinator, der die Arbeitsgruppen in den

Magistraten lenken soll. Das Hauptbüro des Vereins wird sich in Velden befinden, in Klagenfurt und Villach soll es ebenfalls Büros geben. Um die Struktur möglichst schlank zu halten, wird es außer dem Koordinator kein weiteres Vereinspersonal geben. „Hier greifen wir auf das Knowhow in den Rathäusern zurück“, sagte Villachs Magistratsdirektor Herzeg.

Experte lobt Absicht zur Städte-Zusammenarbeit

Einen Überblick über Ziele und Chancen so einer Kooperation gab Oskar Januschke, der sich als zertifizierter City- und Regionalmanager international einen Namen gemacht hat. „Das ist ein ganz großer Prozess“, lobte er die Initiative. „Am Ende sollte der Zentralraum zu einer besonderen Marke werden.“ Keinesfalls bedeute dies, ergänzte Januschke, dass die Städte nicht auch weiterhin individuelle Ziele verfolgen und in Konkurrenz zu einander stehen würden. Es gebe aber Themen, die alle betreffen würden und bei denen koordiniertes Vorgehen von Vorteil sei. Als Beispiele nannte er den Kampf gegen Fachkräftemangel, große Verkehrsfragen und strategische Marken-Überlegungen.

Ausdrücklich begrüßt wird die Kooperation von der Kärntner Industriellenvereinigung. Präsident Timo Springer: „Alleine die Stärkung des Zentralraums wird die Abwanderung aus Kärnten stoppen können.“ [wk]

V.li.: Peter Jost (Magistratsdirektor Klagenfurt), Ferdinand Vouk (Bürgermeister Velden), Maria-Luise Mathiaschitz, Experte Oskar Januschke, Günther Albel, Christoph Herzeg (Magistratsdirektor Villach).





© OSKAR HÖHER

Die Jury und alle Nominierten gratulieren Siegerin Christina Rauch (Mitte).

Sie setzt Gironcoli gekonnt in Szene

Christina Rauch holt sich den Bruno-Gironcoli-Förderpreis der Stadt, die Anerkennung für junge Nachwuchskünstler.

Im Rahmen einer mitreißenden Gala im Bambergsaal wurde der Bruno-Gironcoli-Förderpreis der Stadt Villach vergeben. Diese Auszeichnung ergeht an junge Kunsttalente, die sich durch außerordentliche Arbeiten hervortun. „Es ist eine großartige Möglichkeit, ihnen eine Bühne zu bieten. Dafür möchte ich Wolfgang Gabriel, dem Förderer und Initiator dieses Preises, danken“, sagte Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Junge Kunst habe sich in Villach etabliert, sei spannend und vielfältig. „Durch den Preis wird ersichtlich, welch großes Potenzial vorhanden ist und ich möchte alle Nominierten ermutigen, ihren Weg fortzusetzen.“

Siegerin hat Filmleidenschaft schon seit den Kindertagen

Der Hauptpreis ging diesmal an Christina Rauch (24), eine Filmemacherin aus Leidenschaft, die bei nationalen und internationalen Filmfestivals punktete. Der Absolventin des Kunstzweigs im Centrum Humanberuflicher Schulen wurde das Talent in die Wiege

gelegt - auch ihr Vater ist von der Kamera begeistert. Mit 16 Jahren hatte sie schon ihren ersten nichtkommerziellen Spielfilm gedreht. Die Stärken ihrer Filme liegen in einfühlsamer Erzählkunst und langen, intensiven Szenen. Die Jury (Förderer Wolfgang Gabriel, Günter Wurzer, Direktor der Musikschule Villach, seine Stellvertreterin Heidrun Springer, Künstlerin Larissa Tomassetti und Jugendrätin Elena Kofler) überzeugte sie durch ihre umfangreiche und qualitätsvolle Arbeit.

Weiters wurden zwei Anerkennungspreise vergeben - an Schauspielerin Lorena Emmi Mayer und die klassische Gitarristin Romana Pulvermacher. Fotograf Manuel Rieder bekam den Würdigungspreis.

Dass der Bruno-Gironcoli-Förderpreis junge Villacher Kunst vor den Vorhang holt, zeigt auch die Gala: Mitgewirkt haben das „Live Performance Ensemble“ der Musikschule, Mitglieder des TURBOtheaters, die HTL Villach und Philipp Kandler. [ds]

: PROJEKT

Informationstafeln wider das Vergessen

Auf Initiative von Bürgermeister Günther Albel hat der Villacher Gemeinderat den Historiker Werner Koroschitz vom Verein „Industriekultur und Alltagsgeschichte“ beauftragt, sämtliche historisch belastete Straßennamen im Stadtgebiet zu prüfen. „Geschichte lebendig und sichtbar machen, dabei nichts beschönigen und nichts auslöschen ist das Ziel des Projektes“, sagt Albel.

ZUSATZTAFELN. Nach akribischer Recherche hat Koroschitz eine Liste vorgelegt. Bei 16 der angeführten Namen ist die historische Belastung derart stark, dass die Stadt Villach Informationstafeln anbringen wird. Es handelt sich um Personen, deren Verstrickung mit dem NS-Regime deutlich über das übliche Maß an Opportunismus und Mitläufertum hinausgegangen ist. Ein Beispiel ist die Ottokar-Kernstock-Straße. Sie ist nach einem Literaten benannt, der ob seines kriegsverherrlichenden und deutsch-völkischen Schaffens als ideologischer Wegbereiter des Nationalsozialismus gilt. „Straßennamen sind Teil des kollektiven Gedächtnisses einer Stadt. Mit der Namensgebung wird ein Geschichtsbild vermittelt und somit Geschichtspolitik betrieben“, erklärt Koroschitz. „Die kritische Auseinandersetzung mit belasteten Straßennamen und die Bereitstellung von Aufklärung ist eine wichtige Komponente kommunaler Geschichtsaufarbeitung“, sagt Bürgermeister Albel.

Stadtsenats-Mitglieder von SPÖ und ÖVP bei der Montage der ersten Zusatztafeln.



© STADT VILLACH/FAK



Bei der „feuertrunken“ Präsentation des Programms dabei: Dirigent und Komponist Johannes Kalitzke, Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, CS-Intendant Holger Bleck und Obmann Clemens Fehodoroff (von links).

Beethoven und die Weltpremiere einer Kirchen-Filmoper prägen Programm des Carinthischen Sommers. Büro kommt in die Stadt.

Der Carinthische Sommer kommt „feuertrunken“ daher

Den Spagat zwischen Bewährtem und Neuem, Klassik und Jazz, Tradition und neuen Wegen zu schaffen und dabei den Nerv der Zeit und den Geschmack des Publikums zu treffen, ist die Kunst, die der Carinthische Sommer mit Bravour meistert. „Ich ziehe den Hut vor den Verantwortlichen und freue mich, dass dieses Festival weit über Kärnten hinaus strahlt und ein internationales Flair verbreitet“, sagte Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Das Motto „feuertrunken“ ist dem 4. Satz aus Beethovens 9. Sinfonie entnommen, schließlich ist er Jahresdirigent. Etliche Veranstaltungen finden in Villach statt - so auch die Eröffnung mit Kulturpreisträger Konrad Paul Liessmann, dem Wiener Jeunesse Orchester sowie Star-Perkussionist Martin Grubinger und dem Orchester des finnischen Sinfonikers Kalevi Aho. Auch die weltweit erste Kirchen-Filmoper - komponiert von Johannes Kalitzke - wird im CCV gespielt. „Zudem zieht das Büro des Carinthischen Sommers im Frühling in die Stadt und sig-

nalisiert damit die Verbundenheit mit Villach“, sagte Vizebürgermeisterin Hochstetter-Lackner. Für Vereinsobmann Clemens Fehodoroff ist es „ein Festival mit Konzept, neuen Ideen und zeitgemäßen Botschaften“. Denn noch vor der offiziellen Eröffnung wird das

Wiener Jeunesse Orchester in Form von Pop-up-Kammerkonzerten an verschiedenen Orten in der Stadt das Publikum überraschen. „Mein Ziel war und ist, Musik möglichst allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen“, sagte Intendant Holger Bleck. [ds]

: VOLKSABSTIMMUNG

Viele spannende Kulturprojekte und Höhepunkte im Gedenkjahr in Villach

Alle Villacherinnen und Villacher sind heuer eingeladen, das 100-jährige Jubiläum der Volksabstimmung zu feiern. Diesem historischen Ereignis wird mit verschiedenen Projekten im Land und auch in der Stadt gedacht. „Es ist uns ein Anliegen, das Gestern mit dem Heute zu verbinden. Daher wird es Kooperationen mit Schulen geben“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Einige Termine sind bereits fixiert: Das CHS bereitet etwa eine Ausstellung mit dem Thema „Comeback“ - Identität und Erinnerungskultur in der Galerie Freihausgasse vor, die mobile Ausstellung des Landes kommt im Oktober nach Villach und auch die Abstimmungsgedenkfeier wird es geben. In Vorbereitung sind ein Filmabend im Stadtkino, das Theaterstück „Grenzerfahrung“ der HTL-Villach sowie Lesungen und Imagefilme. Ein weiteres, großes Projekt bereitet die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof vor: Sie plant, am 26. September um 12 Uhr eine Menschenkette vom Mallestiger Mittagkogel bis zum Dreiländereck. Auch Villacherinnen und Villacher sind zur Teilnahme aufgerufen, damit das Projekt gelingt.

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung,
Nachhaltigkeit und Energie,
Technologie und Forschung,
Städtische Betriebe und Unternehmen,
Naturpark

Sprechtag: Mi, 9.30 bis 11.30 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
vzbgm.hochstetter-lackner@villach.at

: TIPP



Seit fünf Jahren gelebte Nachhaltigkeit

Kennen Sie das Repair-Café? Diese Idee stammt ursprünglich aus den Niederlanden, seit fünf Jahren gibt es ein Repair-Café auch in Villach. Organisiert wird die Veranstaltung, die im Februar kürzlich zum 62. Mal im Atrio abgehalten wurde, durch den Verein unruhestandAKTIV unter Obfrau Renate Schlatter. Die Idee des Repair-Cafés ist es, vermeintlich defekte Dinge nicht wegzuwerfen, sondern zu reparieren und ihre Funktion weiterhin zu erhalten. Bis zu 50 Personen stellen sich und ihre Fähigkeiten unentgeltlich in den Dienst der guten Sache. Damit ist das Repair-Café im Atrio das größte Österreichs. Mit den Reparaturen lassen sich wertvolle Ressourcen und CO² einsparen. Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Menschen behutsam mit den Rohstoffen der Erde umgehen und dem Leben ihrer alltäglich verwendeten Geräte. Ich kann Ihnen das Repair-Café sehr ans Herz legen und bedanke mich ganz herzlich beim Verein unruhestandAKTIV für sein Engagement.



Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner mit Abfallberaterin Ramona Sterbenz und den Kindern des Kindergartens Lind (noch vor dem Ausbruch des Coronavirus). Die städtischen Kindergärten haben weiterhin für Notfälle geöffnet.

Kindergartenpersonal sorgt weiterhin liebevoll und pädagogisch wertvoll für unsere Kinder.

Betreuung auch in der Krise gesichert

Der Ausbruch des Coronavirus hat eine Reihe von Maßnahmen der Bundesregierung und der Behörden in Stadt und Land nach sich gezogen, die auch die Villacherinnen und Villacher massiv betroffen haben. So haben die städtischen Bildungseinrichtungen (Stand 19. März) nur noch für all diejenigen geöffnet, die kritische Tätigkeiten zur Erhaltung des alltäglichen Lebens verrichten müssen. „All jenen Eltern, die auf die städtische Kinderbetreuung aufgrund ihrer persönlichen Situation angewiesen sind, kann ich versichern: Ihre Kinder sind auch weiterhin in besten Händen, unsere Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sorgen auch weiterhin liebevoll und pädagogisch wertvoll für ihren Nachwuchs“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin

Irene Hochstetter-Lackner. Die Betreuung erfolgt aufgrund der deutlich verringerten Anzahl von Kindern in allen städtischen Kindergärten.

Nachhaltigkeit fördern

„Die Situation ist natürlich sowohl für Kinder als auch für unsere Pädagoginnen und Pädagogen ungewohnt, dennoch genießen die Kinder laut den Rückmeldungen aus den Kindergärten, dass ihre Bezugspersonen nun deutlich mehr Zeit für sie persönlich aufwenden können. Sie toben sich auch im Freien gerne aus“, sagt Hochstetter-Lackner. Die Kindergartenleiterinnen informieren die Eltern der verbliebenen Kinder natürlich zu weiteren Entwicklungen. Wer fragen zu den Beiträgen hat, kann sich gerne per Telefon an die jeweils zuständige Leiterin wenden.



LAMODULA

glücklich & geborgen



Himmlische Nächte für traumhafte Tage

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwaren | Wollteppiche

www.lamodula.at

Italiener Straße 10a, 9500 Villach

Wien | Graz | Linz | Salzburg | Villach | Dornbirn

Traumhaft schlafen Natürlich wohnen

Kostenfreie Rufnummer
00 800 39900 388



Mehr Sicherheit beim Online Einkauf: LaModula übernimmt die „Trusted Shops“-Käuferschutz-Jahresprämie für seine KundInnen!

LaModula - Schlafmöbelspezialist für Zirben- und Vollholzmöbel sowie Produkte rund um den gesunden Schlaf – schützt ab sofort den Einkauf seiner KundInnen mit dem „Trusted Shops“ PLUS Paket, um optimale Sicherheit beim Online Einkauf zu gewährleisten.

Bei einem Einkauf im LaModula-Webshop haben KundInnen die Möglichkeit den „Trusted Shops“ Käuferschutz abzuschließen, der für alle „Trusted Shops“ zertifizierten Online Anbieter gültig ist. LaModula übernimmt ab sofort einmalig beim Kauf eines LaModula Produktes die Jahresprämie für den erweiterten Einkaufsschutz „Trusted Shops PLUS“. Damit ist man ein ganzes Jahr und bis zu einem Einkaufswert von € 20.000 versichert.

Vorgangsweise für LaModula KundInnen:

„Trusted Shops“ PLUS Paket auswählen: € 9,90 pro Jahr mit Käuferschutz bis € 20.000 pro Einkauf* - bei Kauf eines LaModula Produktes.

- Rechnung / Bestätigung über den Erwerb des PLUS Paketes an office@lamodula.at senden.
- Sie erhalten von LaModula den Prämienbeitrag rückerstattet!

Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*

Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Frauen,
Integration, Jugend und Kultur

Sprechtag: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vorankündigung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at

: AKTUELL

LEBENSMITTELAUSGABE.

Die ARGE Sozial reagiert auf die Corona-Krise und hat für ihre Lebensmittelausgabe neue Sicherheitsmaßnahmen: Nach telefonischer Anmeldung werden Termine für eine Einzelabholung bekannt gegeben. Die Lebensmittelausgabe findet immer dienstags, mittwochs und freitags statt. „Nur so ist eine sichere Verteilung möglich“ sagt Sozialreferentin Gerda Sandriesser. Terminvergabe von 8 bis 10 Uhr.
T: 0 42 42 / 222 16

MINDESTSICHERUNG. Bezüglich der Mindestsicherung sollen bitte nicht persönlich ins Rathaus kommen. Sämtliche Unterlagen (auch Lohnzettel) per Mail an soziales@villach.at senden. Neuanträge können über ein Onlineformular gestellt werden.
T: 0 42 42 / 205-3850

GRATIS-SOZIALKISTE.

Das Angebot des Vereines „Together“ von Obfrau Julia Petschnig richtet sich an jene, die sich einen normalen Einkauf oder Lieferdienst nicht leisten können. Zustell-Hotline des Stadtmarketings: T: 0664/60 205 3030 Hier kann man die Mischung aus Grundnahrungsmitteln, Brot, Gemüse und Obst bestellen.



Pflege mit Matura: Neue Schule kommt

Die Diakonie de La Tour startet im Herbst in Villach ein neues Bildungsangebot: Die Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege. Die Anmeldefrist läuft bereits!

Es wird eine Pflegeausbildung mit Matura initiiert von der Diakonie de La Tour und richtet sich an Schülerinnen und Schüler nach der achten Klasse. Beginn des neuen Schulversuchs „Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege“, kurz HLSP, ist bereits im Herbst 2020, Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Das Thema der Betreuung und Pflege unserer Mitmenschen wird auch angesichts der aktuellen Lage wohl eines der Wichtigsten in unserer Gesellschaft der Zukunft sein. Wir werden immer älter, Familienverbände sind

nicht mehr so strukturiert, daher müssen sich Pflegebedürftige immer öfter professionelle Hilfe von außen holen“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Die neue Ausbildungsmöglichkeit im Sozial- und Gesundheitsbereich ist daher in Villach herzlich willkommen.

„Wir haben bereits die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, der neue Schulversuch wird in Kooperation mit ihr und auch

in deren Räumlichkeiten stattfinden“, sagt Sozialreferentin Sandriesser. Gestartet

wird mit der ersten HLSP-Klasse im Herbst, für die professionelle und qualitativ hochwertige Ausbildung sorgen Lehrende der Gesundheits- und Krankenpflegeschool (GuK) sowie erfahrene Bundeslehrerinnen und -lehrer der Diakonie de La Tour.

Gestartet wird vorerst mit einer Klasse, zwei weitere erste Jahrgänge sind danach geplant. Insgesamt ist der Schulversuch für sieben Jahre genehmigt. Die Möglichkeiten nach der fünfjährigen Ausbildung sind mannigfaltig:

„Das Thema Betreuung und Pflege wird sicher eines der wichtigsten unserer Zukunft sein. Daher ist gerade diese Ausbildung so wertvoll!“

Sozialreferentin Gerda Sandriesser

Von Berufen direkt im Pflegebereich bis zu weiterführenden, fachspezifischen Ausbildungen für verwandte Berufe an Fachhochschulen oder Universitäten. „Mit dem Abschluss an der HLSP als Pflegefachassistentin mit Matura kann man sowohl im Pflegebereich arbeiten als auch Medizin studieren“, erklärt Sandriesser. Einen großen Teil der Kosten für die Schule tragen Bund und Land Kärnten. Als privater Schulerhalter muss die Diakonie aber einen Schulbeitrag von 170 Euro pro Monat einheben.

Infos

www.diakonie-delatour.at/hlsp

PROJEKT LEBENSBALANCE. VILLACH / LANDSKRON

WOHNUNGEN MIT TERRASSEN, BALKONE ODER LOGGIEN.
ENTSPANNTES WOHNEN DANK GROSSER GARTEN- UND FREIFLÄCHEN.



www.nageler.biz

office@agentur-liber.at



WOHNERLEBNIS unter der Burgruine Landskron.

HOCHFELDSTRASSE. Abseits des städtischen Trubels gelegen, tun sich weitläufige Freizeitmöglichkeiten (Ossiacher See, Affenberg, Rad- und Wanderwege) mit dem Genuss Natur zu spüren und zu atmen auf. Das Ortszentrum von Landskron mit ausgewogener Infrastruktur – Kindergarten, Schulen, Ärzte, Nahversorger, Bushaltestellen – ist in wenigen Gehminuten erreichbar.



HEIZWÄRMEBEDARF:
30 kWh/m²a (B);
f_{GEE}: 0,75 (A)



2-ZIMMER-PENTHOUSE
KP: 199.000,-- €
Wfl.: 56,41 m²
Dachterrasse: 45,59 m²

* monatlich ab: **559,00 €**
FINANZ REAL

IMMOBILIEN NAGELER / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at

: AKTUELL

HOTLINE. Für alle erdenklichen Auskünfte und Fragestellungen, die sich derzeit zum Thema Coronavirus ergeben, rufen Sie bitte momentan NICHT im Gesundheitsamt der Stadt Villach an, sondern wählen Sie die überregionale, vom Gesundheitsministerium eingerichtete und auch rund um die Uhr betreute Hotline T: 1450 an. Allgemeine Informationen zu Symptomen und Vorbeugung gibt es an sieben Tagen rund um die Uhr auch auf der AGES-Hotline T: 0800 555 621.

IMPFUNGEN. Die aktuellen Impfungen gegen Masern und FSME (Zeckenschutz) wurden zum niedergelassenen Villacher Mediziner Hoss Jabarzedeh ausgelagert. Bitte vorher jedoch telefonisch anmelden T: 04242/ 26 666. Alle anderen Impfungen sind derzeit ausgesetzt. Die Stadt stellt momentan auch keine privaten Gesundheitsattests aus und führt außerdem keine Screenings durch.

Information. Alle aktuellen und wichtigen Informationen rund um das Coronavirus, die speziell die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Villach betreffen, finden Sie auf villach.at/corona

SELBSTSCHUTZ. Gesunder Hausverstand und hohe Eigenverantwortung sind besonders in Zusammenhang mit dem Coronavirus ein wichtiger Schutz im Kampf gegen die Ansteckung. Regelmäßiges, sorgfältiges Händewaschen ist immer wichtig.



Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober, Stellvertreterin Siegrun Nusser und Abteilungsleiter Martin Herzeg auf einem Archivfoto.

Die Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamtes haben mit ihrem Team viele wichtige Aufgaben.

Kompetenz und Erfahrung für die Gesundheit aller

Sie achten auf die Gesundheit aller Villacherinnen und Villacher, von der Kleinkinderuntersuchung über die vielen Impfungen bis zur Beratung von Seniorinnen und Senioren. Dazwischen sind sie in den Schulen und Kindergärten unterwegs, machen Lungenfunktionstests, Präventionsberatung, kontrollieren im Sommer regelmäßig die Qualität des Seenwassers und noch vieles mehr. „Der Leiter unserer Gesundheitsabteilung Stadtphysikus Martin Herzeg und seine Stellvertreterin Siegrun Nusser sind mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gut eingespieltes Team“, sagt Gesundheitsstadtrat Christian Pober.

In diesen Tagen ist jedoch alles völlig anders. „Wir haben unser Gesundheitsamt mit dem Ankommen der Corona-Krise in Österreich sofort vollkommen abgeriegelt, zum Schutz unseres Fachpersonals, das auch ohne Parteienverkehr momentan alle Hände voll zu tun hat“, ergänzt der Referent.

„In der momentan herausfordernden Situation arbeitet das Villacher Gesundheitsteam aufgeteilt im Schichtdienst, damit es möglichst zu keinen Ausfällen kommt.“

Stadtrat Christian Pober

Die sonst so beliebten Serviceleistungen wurden an niedergelassene Ärzte in der Stadt ausgelagert. Jetzt laufen hier im Gesundheitsamt alle Informationen und Erlässe zum Thema Nummer eins - Coronavirus - zusammen, werden evaluiert und in regelmäßigen Sitzungen des offiziellen Krisenstabes an zuständige Personen zur Umsetzung weitergegeben. „Die Situation ist sehr fordernd für alle!“, sagt Stadtrat Pober. „Unser Gesundheitsamt im Magistrat ist aber das fachkundige Zentrum, auf dessen Kompetenz, Besonnenheit und Erfahrung wir uns zum Glück verlassen können.“

Raiffeisen Bank
Villach



Partner gesucht?

#Wohn-Traum-Finanzierung

**Sie wünschen –
wir finanzieren!**

Die Raiffeisen Bank Villach bietet kompetente Unterstützung vor Ort bei der Verwirklichung des persönlichen Wohntraumes.

Die Umsetzung eines Bauvorhabens - ob klein oder groß - ist immer mit viel Aufwand und (Kapital) Einsatz verbunden. Rechtzeitige und sorgfältige Planung ist gefragt - insbesondere auch in Hinblick auf die notwendigen finanziellen Mittel. Hier ist ein vertrauter, verlässlicher Finanzpartner vor Ort ab der ersten Stunde gefragt.

Egal ob Kreditfinanzierung, Risikoabsicherung, die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Förderungen oder die Renovierungsvorsorge - die Experten der Raiffeisen Bank Villach freuen sich, Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes zu begleiten.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Bernd Schinegger

Bankhaus Villach

bernd.schinegger@rbgk.raiffeisen.at



Ruth Parisatto

Bankhaus Villach

ruth.parisatto@rbgk.raiffeisen.at

www.rbvillach.at

Aufgepasst:

Aktionswochen
bei Hyundai!

auch als Diesel & 4WD!



Sparen Sie
jetzt
€ 6.800,-

Hyundai Tucson Run

als 1.6 Benzin, 2WD, 132 PS
statt **€ 29.290,-**

jetzt ab
€ 22.490,-

mit **TOP-Ausstattung:**

- + 16 Zoll Leichtmetallfelgen
- + Audiosystem mit 7 Zoll Farbdisplay
- + 2-Zonen Klimaautomatik
- + Einparkhilfe hinten
- + Sitzheizung vorne
- + Rückfahrkamera u.v.m.

Autohaus

PETSCHNIG GmbH

Tafernerstraße 9, 9500 Villach

Auch Samstags geöffnet!

Ihr Partner in VILLACH



FRÜHJAHR - AKTION - RÄDERWECHSEL

Termin unter **04242/27505**

Hol-u. Bringservice



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

Neue YOGA-KURSE

30. März - 26. Juni 2020

Neueinsteiger: Kostenlos schnuppern

30.3.-2.4.2020

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Anfänger Stufe 1: Mo 17.00 | Mi 19.00 A&F
Do 9.30

Stufe 2-4: Mo 19.00 F

Stufe 2-5: Di 17.00 F

Stufe 3-7: Do 19.00 F

Wirbelsäule & Gelenke: Di 9.30 A&F
Mi 17.00 | Do 17.00

Senioren 65 +: Fr 9.00 - 10.30
(voraussichtlich ab 17. 4., kostenlose Teilnahme)

A=Anfänger und F=Fortgeschrittene

Yoga im täglichen Leben - Villach, Stefan-Moser-Straße 4, T 04242 257070

www.yoga-im-taeglichen-leben.at | villach@yogaindailylife.org

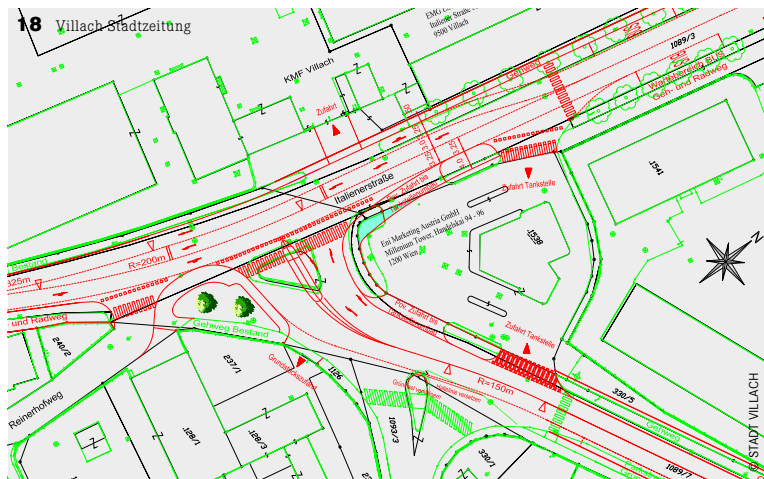
Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung,
Bauangelegenheiten, Feuerwehren,
Straßenrecht, Sport und Freizeit,
Liegenschaften

Sprechtagstermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at



Radwegausbau in der Italiener Straße

Rundum erneuern will man noch in diesem Jahr die Kreuzung Italiener Straße mit der Ossiacher Zeile nahe der Eni-Tankstelle. Entstehen soll dort eine T-Kreuzung, die Radwegverbindung wird ausgebaut. Stadtrat Sobe: „Wir bitten um Verständnis, dass sich der Fortschritt dieses Projektes durch das Coronavirus verzögert.“

: TIPP



Jubiläum für Villachs Hauptfeuerwache

Zum 155. Mal lud die Villacher Hauptfeuerwache zur Jahreshauptversammlung und blickte zurück auf das Jahr 2019. Dabei bewältigten die Feuerwehrleute 1187 Einsätze. Die 142 Frauen und Männer leisteten im vergangenen Jahr insgesamt 49.501 Stunden und retteten dabei 125 Menschen und 77 Tiere. Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe bedankte sich bei allen Florijanijüngern für ihren unschätzbaren Dienst an der Allgemeinheit: „Wir können nicht oft genug betonen, wie dankbar wir für euren Einsatz sind.“ Eine wesentliche Grundlage für die professionelle Einsatzbewältigung bildet die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Am Foto: Von links Kommandant Harald Geissler mit Stadtrat Sobe, Bezirksfeuerwehrkommandant Horst Müller, Stellvertreter Martin Regenfelder und Kameraden.



Stadt investiert in die Kinder

Ausbau der städtischen Infrastruktur sieht Baußmaßnahmen in Schulen und Kindergärten vor.

Das Coronavirus und seine Ausbreitung haben Auswirkungen auf sämtliche Lebensbereiche. So wurden zahlreiche wichtige Verhandlungen im Baubereich vorerst verschoben, das heißt, viele Projekte müssen mit einer deutlichen Verzögerung rechnen. Dennoch plant die Stadt weiter am Ausbau der städtischen Infrastruktur. Im Hochbaubereich investiert die Stadt, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt, Einiges in Volksschulen und Kindergärten. Derzeit nicht mehr zeitgemäß ist das Schulgebäude der VS Landskron, für einen entsprechenden Ausbau nimmt die Stadt rund 8,4 Millionen Euro in die Hand. Neben dem Ausbau soll in der Schule auch die Klassenzahl von derzeit neun auf 13 erhöht werden. Förderungen gibt es für den Bau

vom Kärntner Schulbaufonds. Während der gesamten Bauzeit wird der Schulbetrieb in Container verlegt, wann diese errichtet werden, ist mit Stand 19. März noch ungewiss. „Damit setzen wir den nächsten Schritt bei der Umsetzung des großen Sanierungskonzeptes für den Bildungsstandort Landskron“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Saniert werden soll außerdem die Westfassade der Volksschule Khevenhüller. Dabei gilt es, Schäden an der Fassade und am Dach auszubessern. Kosten: Rund 205.000 Euro.

Alles neu in St. Magdalen

Schon seit dem vergangenen Jahr laufen die umfangreichen Arbeiten für den neuen Kindergarten in St. Magdalen. Dort werden die Gruppenräume vergrößert, ein Bewegungsraum gänzlich neu geschaffen, Küche und Speisesaal neu gebaut, sowie Büros und Lager adaptiert. Ob die geplante Fertigstellung bis September 2020 möglich ist, ist derzeit ungewiss.

villach :stadt

© Stock - Jacob Lund Photography

DISTANZ statt NÄHE

Ich freue mich, dich zu hören und zu sehen.
Aber halten wir bitte Abstand!

Nutzen wir die Möglichkeit von Telefon-
und Videokonferenzen. Beschränken wir auch
den Kontakt zu den anwesenden Kolleginnen
und Kollegen.

**#wir
halten
zusammen**

© iStock.com / JERGEN SICK

Zum Praktikum ins schöne Bamberg

Das ist eine coole Chance für junge Villacherinnen und Villacher: Die Partnerstadt Bamberg bietet auch heuer wieder einen Praktikantenaustausch vom 12. bis 30. August an. Das Entgelt beträgt 375 Euro. Interessierte Mädchen und Burschen, die demnächst das 18. Lebensjahr vollenden, können sich dafür bei bertram.weisshaar@stadt.bamberg.de mit Lebenslauf in deutscher Sprache und Passbild bis Ende Mai 2020 bewerben.



Mehr als
„nur“ Fenster
und Türen

Opitz FENSTER
EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GRUPPE

www.opitz-fenster.at 04242 / 57447



**QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926**

**FLEISCHEREI
HARTL**
Lebensschmecker

OSTERSPEZIALITÄTEN

... vom Fleischermeister aus eigener Erzeugung!

AUS UNSERER HOLZSELCH: roh oder gekocht

- Beinschinken ausgelöst
- Selchroller vom Karree oder Schopf
- Teilsames
- Wacholderschinken
- Osterkrainer
- Zunge vom Rind, Kalb oder Schwein

UNSER OSTERTIPP:

- Brotteigschinken und Brotteigkrainer
- Gefärbte Eier • Eierkren • Krenwurze uvm.

WIR BITTEN UM VORBESTELLUNG!

Geschäft: Ringmauergasse 10, Tel.: 04242 / 22 342
Abholmarkt: Eisenhammerweg 62, Untere Fellach, Tel.: 04242 / 55 202
Villacher Wochenmarkt: Burgplatz, Sa. 07 – 12 Uhr

**HARTL'S
Osterkörberl**
... gefüllt mit
Spezialitäten für die
perfekte Osterjaus'n
**OSTER-
JAUSENPLATTE**
... fix und fertig!

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Familie Hartl & Team!

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung!)
Wohnungsangelegenheiten:
Mi, 14 bis 16 Uhr (nur nach Terminvereinbarung!)
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
erwin.baumann@villach.at

20 Villach Stadtzeitung



Stadtrat Erwin Baumann und Landwirt Roland Zellot in dessen Kälbchen-Laufstall.

: AKTUELL

Viehzuchtgenossenschaft zog erfreuliche Bilanz

Einander zu helfen und professioneller Meinungsaustausch sind der Zweck der Viehzuchtgenossenschaft Villach. Seit dem Jahr 1949 besteht dieser Zusammenschluss von Landwirten. Jüngst zog man unter dem Vorsitz von Geschäftsführer Johann Liesinger, Obmann Josef Sandrisser und Stellvertreter Johannes Striedning Bilanz. Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann informierte sich in der Sitzung über Themen, welche die Landwirte beschäftigen. Er bot an, nach Maßgabe Unterstützung zu geben. Aktuell verfügen die Mitglieder der Viehzuchtgenossenschaft über acht Zuchtstiere unterschiedlicher Rassen, die bei mehreren Bauern eingestellt sind. Auch wichtige Geräte wie einen Kuhheber, eine Wiegestation und einen Klauenpflegestand nutzen die Mitglieder für ihre Tiere gemeinsam.

Die Landwirte leisten unbezahlbare Arbeit

Die aktuelle Situation mit dem Coronavirus zeigt, wie wichtig die Versorgung durch heimische Bauern ist.

Auch wenn Villach auf den ersten Blick keine Landwirtschaftsstadt ist: „Zwischen Heilengeist und St. Agathen, zwischen Vassach und Auen gibt es gleich 203 landwirtschaftliche Betriebe, die Nutztiere halten!“, sagt Landwirtschaftsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Pferde, Geflügel, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen und ihre Halterinnen und Halter sorgen dafür, dass die regionale Speisekarte der Villacherinnen und Villacher ausgezeichnet und mit hochwertigen Produkten bestückt ist. Allein unter den 70 Rinderbetrieben sind 24 Milchbäu-

erinnen und -bauern, die größtenteils die Kärntnermilch beliefern und so die Basis für die Weiterveredelung bieten. Auch Gemüse- und Obsterzeugerinnen und -erzeuger leisten ihren gesunden und ehrlichen Beitrag zur Ernährung der Villacherinnen und Villacher. Baumann: „Und gerade in Zeiten wie diesen, die wir mit dem Coronavirus erleben, gebührt den Landwirtinnen und Landwirten ein kräftiges und herzliches Dankeschön!“ Die bäuerlichen Unternehmen, ob im Haupt- oder Nebenerwerb, seien Garanten für die gesunde Versorgung mit besten Lebensmitteln.

Direktvermarktung

„Mein Anliegen ist es aber nicht nur, den Landwirtinnen und Landwirten für ihren ganzjährigen Einsatz zu danken“, sagt der Stadtrat. „Wir sollten alle noch stärker bei den Direktvermarktern und auf den heimischen Märkten einkaufen, um dieses wichtige wirtschaftliche Segment zu unterstützen und uns dabei selbst Gutes zu tun“



Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straßamt

Sprechtag: Nach Vereinbarung unter:
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: TRADITION



„Sing mit“ beim Marterl am Gretl-Komposch-Platz

Vor 25 Jahren kamen Hans Tschemernjak, als damaliger Obmann des Ortsverschönerungsvereines Egg und Prof. Gretl Komposch, Gründerin des Grenzlandchores, auf die Idee, am Ostermontag ein Offenes Singen unter dem Titel „Sing mit“ zu veranstalten. Brauchtum und Tradition könnte heutzutage einen nicht größeren Stellenwert in unserer Region haben. Das gemeinsame Singen ist wichtiger Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens. „Daher führt der Tourismusverband Villach gemeinsam mit der Tochter der Gründerin des Grenzlandchores, Hedi Preissegger, die zur liebgewonnenen Veranstaltung, fort“, ist Tourismusstadträtin Katharina Spanring stolz. Der Platz beim Marterl in Egg wird am Ostermontag (falls die Veranstaltung stattfindet) zu Ehren der Kärntnerlied-Legende zum „Gretl Komposch Platz“ ernannt! Ostersingen: 13. April, 15 Uhr.



Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring bei einer Wasserprobe (Archivbild).

Villacher Trinkwasser ist trotz Krisenzeiten sicher

Das Coronavirus ist nicht im Wasser übertragbar. Das Team des Wasserwerks stellt die Versorgung sicher.

Der Wert des Wassers ist gerade in Krisenzeiten unschätzbar hoch. Es ist ein Grundnahrungsmittel, das täglich frisch zu den Villacherinnen und Villachern nach Hause „geliefert“ wird – auch in Zeiten des Coronavirus absolut sicher und hygienisch. „Das Villacher Leitungswasser kann man ohne Bedenken trinken. Über Wasser und andere Lebensmittel kann das Virus nicht übertragen werden. Das versichert auch die AGES, die Agentur für Ernährungssicherheit“, betont Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Im Rahmen der bewährten Vorsorgepolitik der Stadt ist gewährleistet, dass es bei der Wasserversorgung keine Engpässe gibt. „Wer den Wasserhahn aufdreht, kann einwandfreies Trinkwasser genießen“, sagt Spanring.

Dafür sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerkes, die auch in Krisenzeiten stets im Ein-

**„Über Wasser kann das
Virus nicht übertragen
werden. Unser Villacher
Trinkwasser ist sicher!“**

Wasserreferentin Katharina Spanring

satz sind und die Versorgung rund um die Uhr sicherstellen. Für spezielle Notfälle sind sie gut ausgerüstet. Rund 60.000 Einwohner plus 1 Million Gäste werden „beliefert“, 500 Kilometer an Leitungsnetz plus Hausanschlüsse sind in der Stadt verlegt, in den 14 Hochbehältern werden 23 Millionen Liter Wasser gespeichert. Die regelmäßigen Beprobungen und Analysen stellen eine einwandfreie Qualität sicher. „Unsere zertifizierten Wassermeister und die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerks haben rund um die Uhr ein wachsames Auge auf die Versorgung“, bekräftigt die Wasserreferentin Stadträtin Spanring.



Margret Hacksteiner hat die Musik im Blut und setzt im Villacher und Kärntner Kulturleben beachtliche Akzente.

Die Frau mit dem Fagott lebt Musik

Im hauptberuflichen Alltag ist Margret Hacksteiner Kindergärtnerin, Elementare Musikpädagogik hat sie studiert. Im Villacher Musikverein gibt sie seit einigen Monaten als Obfrau den Ton an. Und außerdem spielt sie mit Leidenschaft Fagott - „weil es Flötistinnen schon zu viele gibt“. Es ist ihr wichtig, dass die Emotion im Konzert auf die Besucherinnen und Besucher überspringt, sagt die Musiknetzwerkerin. An die 300 Kolleginnen und Kollegen unterstützt sie in den unterschiedlichsten Formationen und Musikrichtungen, von Jazz bis Volksmusik. Langeweile oder Freizeit? Fremdwörter für Margret.



Villachs Weltenbummler präsentiert sein Buch

Sage und schreibe 74 Länder der Welt hat der 30-jährige Villacher Daniel Kuttig bereits bereist. Gerade erst von Indien, Nepal und Bangladesch zurückgekehrt, schildert er nun seine spannendsten Erlebnisse in einem Buch. Alle Informationen dazu gibt es auf der Facebookseite „never stop exploring“. Da wird dann auch der aktuelle Termin für die Buchpräsentation im Kulturhof:keller veröffentlicht.



Sandro ist der „Hundefriseur mit Herz“

Mitten in der Lederergasse hat Sandro Semler jüngst seinen modernen Hundefrisiersalon „Happy Dogs“ eröffnet. Gelernt hat der überzeugte Innenstadt-Fan sein interessantes und kreatives Handwerk bei Tante Judith Franc. Sandro ist der „Hundefriseur mit Herz“ und sorgt auch dafür, dass etwas größere und wirklich große Vierbeiner nach dem Baden und Schneiden wieder rundum fesch und gepflegt daherkommen. Auf das Fell lässt er nur Naturprodukte und im Terminmanagement ist der Hundefigaro ausgesprochen flexibel. Am besten persönlich reservieren unter T: 0676/63 40 833.



: INTERVIEW

Helga Lang: „Ostern sollte man mit Ruhe begegnen“

Die Potitzen, Reindlinge und Krapfen von Helga Lang versüßen den Wochenmarkt seit gut 26 Jahren.

Ostern steht unmittelbar vor der Tür. Was bedeutet das für Sie als Fierantin des Villacher Wochenmarktes?

Helga Lang: Obwohl ich das ganze Jahr Kärntner Reindling anbiete, ist die Nachfrage jetzt vor Ostern sehr groß. Vor allem nach der typischen „Gotel-Form“, Nuss- und Mohnpotitzen sowie Achterzöpfe. Aber ich mache das so gerne, für mich ist Kochen und Backen keine Arbeit.

Was gehört neben dem Weizengebäck noch unbedingt in den Weihekorb?

Helga Lang: Auf jeden Fall ein Beinschinken, Rindszunge, gefärbte Eier, Krainer, Kren, Brot und harte Würstel. Ich schau auch darauf, dass der Reindling gut gefüllt ist. Für mich ist es wichtig, dass man dieses Brauchtum lebt, das gehört zum Jahreskreis dazu. Dafür sollte sich jeder wirklich Zeit nehmen und zur Ruhe kommen.

Verraten Sie uns, warum Ihr Reindling immer gelingt und schmeckt?

Helga Lang: Die Rezepte habe ich von meiner Oma beziehungsweise meiner Mutter, aber die Menge der Zutaten nehme ich alle rein nach Gefühl. Für Reindling braucht man sehr gutes Mehl und schön fette Milch. Ich nehme nur Dotter für den Teig und achte auf eine warme Umgebung. Dann fügt man nur noch viel Liebe und Leidenschaft hinzu, denn die schmeckt man wirklich heraus.

Wissen Sie eigentlich, wie viele Sie in Ihrem Leben schon gebacken haben?

Helga Lang: Ich habe vor Jahren aufgehört zu zählen, aber es werden schon tausend gewesen sein. [ds]



Sechsfach-Mama ist kein Bus zu groß

Bis vor einem Jahr arbeitete Elisabeth Kerber als Zimmermädchen. Dann machte sie ihre Freundin auf das AMS-Projekt Umschulung zur Buslenkerin aufmerksam. Seither chauffiert die sechsfache Mutter den 12 Meter langen Postbus durch die Großregion und ist glücklich. „Ich habe große Fahrzeuge immer schon geliebt“, schwärmt die Mechaniker-Tochter. „Und im täglichen Kontakt mit den Fahrgästen erlebt man viele nette Momente - auch wenn manche zunächst einmal überrascht sind.“ Berührungsangst mit der Technik kannte sie nie und die Kids sind stolz auf ihre coole Mama.



Pauline ist vom Dobratsch fasziniert

Die Geschichte von Pauline Smoliner und dem Dobratsch ist eine großartige: Die 65-jährige Villacherin hat den Gipfel des Hausberges schon 4000 Mal bestiegen. „Und ich bin jedes Mal aufs Neue fasziniert“, sagt die gelernte Maschinenstrickerin. Begonnen hat die Leidenschaft, als sie das erste Mal die Kirche auf dem Gipfel sah. „Ich habe mich in diesen Berg verliebt.“ Davon zeugen auch goldene Buchstaben auf ihrer Wohnungstür: „Pauline Smoliner Dobratsch“ steht da geschrieben. Als Kind hat sie den Bau der Alpenstraße mitverfolgt, sie selbst ist allerdings stets ohne Auto unterwegs. „Ich fahre entweder mit dem Bus oder mit dem Rad bis zur Schranke. Irgendwer nimmt mich immer mit.“ Und das seit 38 Jahren, bei jedem Wetter, jeder Jahreszeit und mehrmals pro Woche. [ds]

Villachs größter Stadtteil erstreckt sich von der Kärntner Bundesstraße bis zum Ossiacher See. Landskron ist Wohn- und Geschäftsviertel ebenso wie Naherholungsgebiet.

Landskron ist lebens- und liebenswert



Der größte Villacher Stadtteil, Landskron, war bis zum Jahr 1973 sogar eine eigene Gemeinde. Landskron, perfekt gelegen an der auch überregionalen Verkehrsinfrastruktur, bietet alles, was man für den Alltag braucht. Und besitzt nebenbei auch noch viele Möglichkeiten, hier einen wunderbaren Heimaturlaub zu verbringen. Die prächtige Burg Landskron überragt den am schnellsten wachsenden Stadtteil majestätisch. Sie schenkt dem Gast vom Burgblick aus eine beeindruckende Übersicht. Greifvögel und Makaken, beide in Tierparks zu besuchen, sind auch international ge-

schätzte Attraktionen. Nicht nur die Urlaubsgäste, auch viele Einheimische zieht es auf den Burgberg. Feste zu feiern, auch in der Khevenhüller-Kapelle zu heiraten, hat hier auf der Burg Landskron einen ganz besonderen Reiz. Auf den sonnigsten Hängen des Hügels wächst übrigens sogar Wein. Ein heimischer Winzer heimt mit seinen edlen Tropfen regelmäßig Preise bei Prämierungen ein.

Vom Berg hinunter auch gleich den See genießen

Ob man nach einem gelungenen Ausflug auf den Burgberg oder die gegenüber liegende Gerlitz Abkühlung

sucht, einerlei: Der Ossiacher See lädt ein zum Schwimmen, zu einer ausgedehnten Bootsfahrt, zum Segeln und Surfen. Er gehört zu den größten und auch wärmsten Seen des Landes. Und im Sommer finden hier regelmäßig spannende Ruderregatten statt, die der traditionsreiche Verein professionell organisiert. Das weitläufige Campingbad mit seiner Seeblick-Sauna, der modernen Infrastruktur und der gemütlichen Liegewiese lieben Urlauber und Einheimische gleichermaßen. Vor allem junge Familien schätzen die gepflegte Anlage, die auch einen Bereich für Kinder bietet. (bitte umblättern)

RANNER TRANSPORTE GMBH

www.ranner-transporte.com

Transporte	Erdbau
- LKW Transporte	- Kranarbeiten
- Tiefadertransporte	- Greiferarbeiten
- Sondertransporte	- Asphalttransporte
- Kipp- und Pritschensattel	- Schneeräumung
	- Aushubarbeiten
	- Güterwegbau
	- Geländegestaltung
	- Steinschichtungen

9523 Villach-Landskron, Ossiacherstr. 13
Tel. 04242/41342 Fax 04242/44950
eMail: ranner.transporte@aon.at

Foto von links: Alexander Jäger, Sandra Franc, Andreas Rauter, Brigitte Franc-Niederdorfer, Andreas Bodner, Michael Wieser

GLASEREI

Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau u. Kunstglaserei
Bildereinrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Die Burg Landskron und die dort beheimatete Greifvogelwarte sind Symbole für den Stadtteil und wichtige touristische Ankerbetriebe.



© STADT VILLACH



Die Anlaufstelle bei Sanitär- und Heizungsproblemen für Roh- und Umbauten, Sanierungs- und Reparaturarbeiten. Seit 12 Jahren sind wir auch auf barrierefreie Badezimmer spezialisiert. Unser dynamisches und flexibles Team berät Sie gerne!

Müller

Installationstechnik

Tel. 04242/55025
mueller-installationstechnik.at




Restaurant Pizzeria Cafe
Jagersberg

Internationale Küche | Holzofenpizza | Italienisches Eis

Mittagsmenü um nur 7,50€

Alle Speisen auch zum Mitnehmen | Gemütliche Sonnenterrasse

Geöffnet ab 09:00 Uhr | Montag Ruhetag



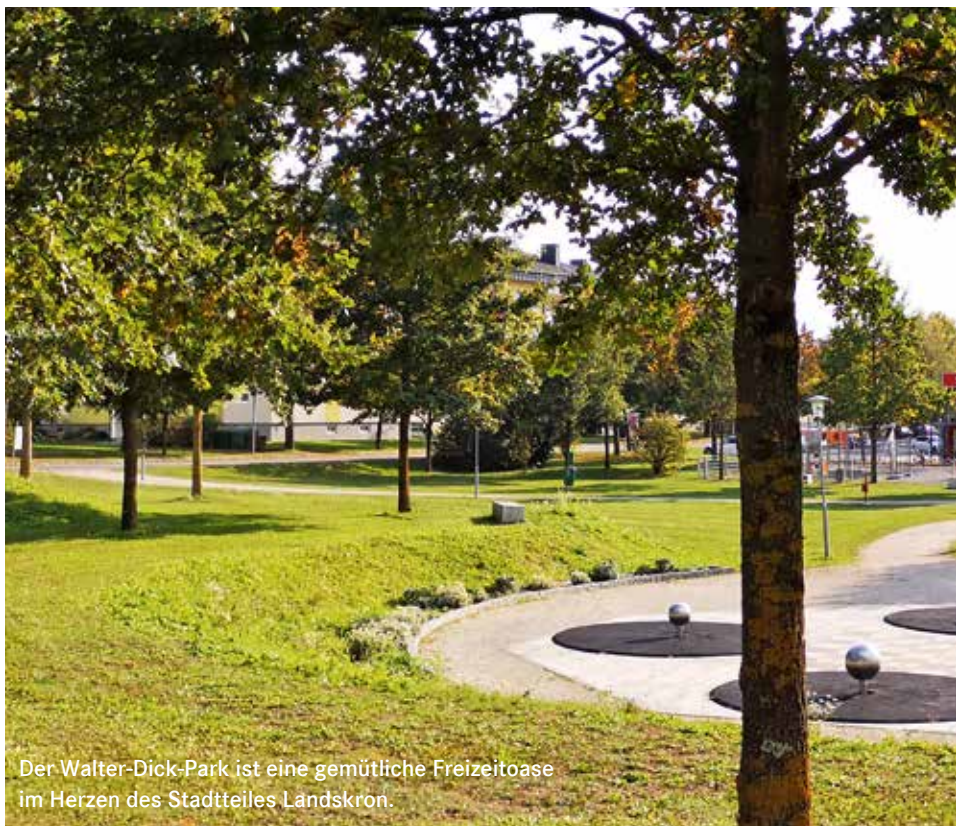
Restaurant Jagersberg OG
Ossiacherstraße 75a A-9523 Landskron
04242/42287 | restaurant@jagersberg.at
www.jagersberg.at



Landskron ist aber noch viel mehr als Freizeiterleben pur. Der momentan wahrscheinlich beliebteste Wohn-Stadtteil beeindruckt mit etlichen neuen Wohnanlagen, die alleamt hohe Qualität bieten. Durch die neue Bahnhaltestelle Landskron nahe der modernen Siedlung „Landsitz“ ist es möglich, auch ohne eigenes Fahrzeug flexibel und umweltfreundlich mobil zu sein.

Landskron ist ein starkes wirtschaftliches Zentrum

Das wirtschaftliche Herz Landskrons pocht am kräftigsten entlang der Hauptstraße, wo sich so gut wie alle Branchen finden, die man für die Versorgung benötigt: Lebensmittelläden, Apotheke, Banken, Dienstleister, Handwerksbetriebe und Blumen-geschäfte, Lokale und Kaffeehäuser sind eingesessen und geschätzt für die bewährte regionale Nahversorgung. Investiert wird an allen Ecken: Jüngs-



Der Walter-Dick-Park ist eine gemütliche Freizeitoase im Herzen des Stadtteiles Landskron.

tes Beispiel ist der große Baumarkt in Neulandskron. Gesellschaftlicher Mittelpunkt ist zweifelsfrei das Kulturhaus Landskron. Konzerte, Versammlungen der vielen örtlichen Vereine, Feste, der legendäre Fasching und viele andere

Veranstaltungen gehen hier das ganze Jahr hindurch über die Bühne.

Buntes Parkleben für alle Generationen

Nur einen Steinwurf entfernt lädt der Walter-Dick-Park zum Verweilen, Fla-

Wenn die Zeiten besonders herausfordernd sind, müssen die Apotheken ein verlässlicher Fixpunkt im Gesundheitssystem sein. Wir von der Apotheke Landskron, sowie unsere Kolleginnen und Kollegen der österreichischen Apotheken versuchen durch umsichtiges und verantwortungsvolles Vorgehen die Versorgung mit Medikamenten aufrecht zu erhalten. Wir vom Team der Apotheke Landskron hoffen, dass uns das auch in dieser Ausnahmesituation wie bisher gelingt.

Mag. Morbitzer Ambros und sein Team



Apotheke Landskron
Mag. pharm. Ambros Morbitzer KG
Ossiacher Straße 34, 9523 Landskron
Tel.: +43 4242 41988
E-Mail: office@apolandskron.at



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:30
14:00 - 18:00
Samstag 08:00 - 12:00



nieren, Spielen und auch Sporteln ein. Benannt nach dem Villacher Komponisten bietet er gemütliche Bänke im Schatten und Platz zum Genießen. Apropos genießen: Landskron lässt sich auch wunderbar mit dem Rad erkunden. Eine Fahrt durch die Stra-

ßen der Siedlungen offenbart immer neue Einblicke. Wer länger in die Pedale treten möchte, kann von hier aus zur Umrundung des Ossiacher Sees starten oder den beschaulichen Ausfluss entlang bis zur Drau radeln. Hier am Bach findet sich übrigens ei-

nes der größten Laichschongebiete Österreichs. Das EU-Projekt sorgt dafür, dass junge Fische und viele andere Kleinlebewesen sich unbeschwert tummeln können. Einige Bänke sind zum Ausrasten und Naturbeobachten aufgestellt.

Noch sportlicher geht es freilich in der modernen Fußball- und Tennisanlage her, die vor einigen Jahren eingeweiht wurde. Besonders um die hoffnungsvollen Nachwuchsmannschaften kümmert sich hier der Verein.

Beste Voraussetzungen für die Bildung der Kleinen

Und dann der Nachwuchs: Eine optimale Bildungsinfrastruktur findet sich in den Schulen, Kindergärten und der Nachmittagsbetreuung. Jüngst wurde großzügig investiert, um den Kindergarten modernst um- und auszubauen. Gerade in Planung sind die Sanierung und der Ausbau der Volksschule sowie WLAN-Zugangspunkte für die Neue Mittelschule.

Zur Rundumversorgung des Stadtteiles zählt auch, dass etliche Ärztinnen und Ärzte, sowie eine engagierte Apotheke sich um das Wohlergehen der Landskronerinnen und Landskroner kümmern.



**Unsere Wohntraumexpertin
Margarethe Gaugelhofer
freut sich auf Ihren Besuch.**

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
04242/41700

**Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal**



Melina, Carola, Christina, Katja und Sarah

Die **Hair Lounge** Carola Strasser steht seit mittlerweile 10 Jahren in Landskron für erstklassige Trendfrisuren, hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und eine rundum Wohlfühlatmosphäre. Wir sind ihre Experten, um Sie mit den schönsten Haarfarben und der Pflege von Schwarzkopf Professional und den aufregendsten Stylings rundum glücklich zu machen. NEU bei uns: „CHROMA ID“ – Farbausgleich und Pflege für Zwischendurch!

Wir freuen uns auf Sie, Terminvereinbarung von Vorteil!

HAIR
Lounge
Carola Strasser

Öffnungszeiten: Di-Do 9.00 - 18.00
Fr 9.00 - 19.00
Sa 8.00 - 14.00

Volkshausstr. 4
9523 Landskron
Tel. 04242 / 41 8 77

**OLDTIMER- und
RADIOMUSEUM täglich**

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!



Fiat Balilla 508 **0676/4007125**
www.oldtimermuseum.at

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Gertrud Burger
Adolf Freisslich
Hermann Freiblich
Dr. Rudolf Friz
Duja Grbic
Alfred Gregori
Erna Guggenberger
Ewald Guggenbichler
Alfred Haselmaier
Mag. Nora Kampf
Irmtraud Krug
Adelinde Marek
Peter Michelitsch
Friedrich Michenthaler
Ilse Mosch
Ruth Moser
Felix Nessel
Klaus Niepolt
Erika Ninaus
Olga Pleyer
Maria Prünster
Anna Püntinger
Herwig Seifert
Karoline Sket
Felicita Stabenheimer
Gudrun Sucher
Johanna Wiegele
Maria Wieltchnig

Schloß Albeck

Das Restaurant Schloß Albeck
sucht ab sofort

Alleinkoch/Alleinköchin

4 Tage-Woche, 40 Wochen-
stunden, Ganzjahresbetrieb
Gehalt nach Vereinbarung
Bewerbungen/Infos unter:
info@schloss-albeck.at
oder 0650/ 31 000 10
www.schloss-albeck.at

ZUM 90. GEBURTSTAG

Frieda Pudil
Anna Sitter
Aloisia Wucherer

ZUM 91. GEBURTSTAG

Gregor Doujak
Otto Moser
Elisabeth Schoblocher

ZUM 92. GEBURTSTAG

Maria Fischer
Otto Naschenweng
Angela Seebacher
Zorka Trink

ZUM 93. GEBURTSTAG

Sigfried Pavona

ZUM 94. GEBURTSTAG

Univ.-Prof. Dr. Walter Lehmann
Dorothea Müller
Elisabeth Pasterk

ZUM 95. GEBURTSTAG

Konstantia Kraller

ZUM 97. GEBURTSTAG

Gerda Fischer

ZUM 98. GEBURTSTAG

Zäzilia Oitzinger

ZUM 99. GEBURTSTAG

Maria Hinterlassnig
Ilse Jaunik

ZUM 100. GEBURTSTAG

Elfriede Bartolomei
Eleonore Geissler

ZUM 102. GEBURTSTAG

Irmgard Knechtel

GEBURTEN

SA, 11. JÄNNER

Marie Louise
Tochter von Mag. rer. nat. Bakk.
techn. Nicole Hammer und
Dipl.-Ing. BSc Sergei Nicholas
Bauer

SO, 12. JÄNNER

Jonas
Sohn von Nathalie Stubits und
Stefan Radeschnig

Hanna

Tochter von Karina und Manuel
Fischer

MO, 13. JÄNNER

Valentina
Tochter von Birgit Lienzer und
Michael Richter

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Sophie

Tochter von Verena Michaela
Maria Winkler und Lukas Pretis

SA, 18. JÄNNER

Valentina Lisa
Tochter von Bianca Jambor
und Georg Winfried Emanuel
Weithaler

Miral

Tochter von Layla Hadjnounkhal
und Imad El Abbouy

MO, 20. JÄNNER

Gabriel
Sohn von Dennise Kogler

DI, 21. JÄNNER

Asiya
Tochter von Kerstin Yvone Wohl-
muth-Batschagaev und Husein
Batschagaev

DO, 23. JÄNNER

Christian
Sohn von Ana Kotseva und Oliver
Kotsev

FR, 24. JÄNNER

Lou Viktoria
Tochter von Diana Petrik-Terradil-
los und Nikolas Helmut Petrik

Elisa

Tochter von Sarah Patricia Züg-
ner und Ekrem Kestić

SO, 26. JÄNNER

Paul Julian
Sohn von Mag. phil. Christiane
und Dipl.-Ing. (FH) Dr. techn.
Simon Hainz

DI, 28. JÄNNER

Valentina
Tochter von Astrid und Marco
Heimo Tschabitscher

DO, 30. JÄNNER

Julian Leon
Sohn von Dr. med. univ. Andrea
Monika und Jürgen Uwe Frohn-
wieser

FR, 31. JÄNNER

Laura Marie
Tochter von Corinna Elisabeth
Vilanek und Johannes Eugen
Maria Kennel

Emil

Sohn von Elisabeth Rossi und
Michael Matiz

SA, 1. FEBRUAR

Larissa Angelina
Tochter von Sandra Hecken-
bichler und Wolfgang Gerhard
Dratsdrummer

SO, 2. FEBRUAR

Jana Sophia
Tochter von Barbara Marianne
und Andreas Kofler

Timo

Sohn von Hendrika Wietske und
Andreas Fächner

MO, 3. FEBRUAR

Tea
Tochter von Darija und Dragan
Tramošljika

DI, 4. FEBRUAR

Mia
Tochter von Irma und Edib Šehić

Erik

Sohn von Martina Baumgartner
MSc und Daniel Klupper

MI, 5. FEBRUAR

Lennox Emilio Ben
Sohn von Jasmin Melanie Schif-
fer und Benjamin Raunigger

FR, 7. FEBRUAR

Valentin Anton
Sohn von Bettina Kroepej und
Anton Oberwandling

MO, 10. FEBRUAR

Oliver
Sohn von Ana Catarina Lobato
Teixeira und Guilherme Branco
Teixeira

DI, 11. FEBRUAR

Pietro
Sohn von Rota Giorgia Compag-
nini und Cosimo Lamacchia

DO, 13. FEBRUAR

Simon
Sohn von Sarah Stephanie Dijak
und Martin Koller

MamiLaden
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

DRAPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

MI, 19. FEBRUAR

Matilda
Tochter von Mag. phil. BA MA
Anne Eva Christina und Ing.
Martin Koller

Dominik Christoph
Sohn von Anna und Johannes
Philipp Bürger

HOCHZEITEN**SA, 1. FEBRUAR**

Peter Nusser und Alisa Smol,
beide Villach

FR, 7. FEBRUAR

Thomas Christian Kurt Strasser
und Barbara Leitner, beide
Villach

MO, 10. FEBRUAR

Friedrich Jöri und Isabella Ingrid
Jöri, beide Villach

FR, 14. FEBRUAR

Robert Huber und Sandra Ur-
banc, beide Villach

SA, 15. FEBRUAR

Gerhild Christine Anderwald
und Birgit Gabriele Höbel, beide
Villach

Benjamin Wagner und Hajnalka
Pap, beide Wien

DO, 20. FEBRUAR

Peter Michael Gattertnig, Sara-
jewo, Bosnien und Herzegowina
und Sabine Gattertnig, Villach

Marco Michael Kopeinig und
Chiara Madlen di Bernardo,
beide Villach

SA, 29. FEBRUAR

Eduard Douglas Friedrich Große
und Mag. rer. soc. oec. Andrea
Elke Platzner, beide Berlin,
Deutschland

SA, 7. MÄRZ

Benjamin Marco Kastner,
Kirchbach und Monika Kowatsch,
Villach

: TODESFÄLLE**SO, 26. JÄNNER**

MMag. Rüdiger Wallner (76)

DI, 28. JÄNNER

Adolf Hudelist (89)

FR, 31. JÄNNER

Elsa Gendut (92)

SA, 1. FEBRUAR

Stefanie Maier (86)
Christine Wilhelmine Tomz (79)
Edwin Schwarz (59)
Erich Ziegler (78)

MO, 3. FEBRUAR

Lucia Grisser (69)

DI, 4. FEBRUAR

Irmira Rauchenwald (93)

MI, 5. FEBRUAR

Karl Skerlak (93)
Siegfried Günther Zussner (68)

FR, 7. FEBRUAR

Adolf Kopeinig (79)
Josef Lepuschitz (98)

SA, 8. FEBRUAR

Irmhilde Hochenberger (91)



TYPGERECHTE UND MODERNE STYLINGS

NEU: CALLIGRAPHY CUT - eine einzigartige Technik,
die Ihrem Haar mehr Volumen und Sprungkraft verleiht!



FRISIERSALON BRIGITTE

Dienstag bis Freitag 8-17 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Klagenfurter Str. 15, Villach | 04242/27442

Leave stress and be in nature with us!

Herzlich Willkommen im CampingBad Ossiacher See

Saisonstart 2020**Am 1. April geht es los!**

Schon wieder starten wir in die nächste
Badesaison. Sichern Sie sich Ihre Saison-
karte für das Strandbad schon jetzt.

Preise Saisonkarte:

Erwachsene: 79,- / Kinder: 29,-

Familien (2 Erw./2Kd.): 190,-

Familien (2 Erw./1Kd.): 169,-

Der „Einehupfer“ ist auch 2020 erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



CAMPINGBAD
OssiacherSee
WESTBUCHT

9520 Annenheim – Kärnten

Seeuferstraße 109

T: +43 4248 2757

www.camping-ossiachersee.at

office@camping-ossiachersee.at

Entspannen und Relaxen in der Seesauna

Wir bitten um unbedingte
vorherige Anmeldung!



SO, 9. FEBRUAR

Manfred Andreas Glanznig (85)

MO, 10. FEBRUARErhardt Girschik (83)
Ilse Konetschnig (90)
Aurelia Haselberger (91)**MI, 12. FEBRUAR**

Ilse Margarethe Walcher (89)

FR, 14. FEBRUARPeter Horn (92)
Herwig Maxa (48)**MO, 17. FEBRUAR**

Renate Novak (77)

DI, 18. FEBRUAR

Hermine Svete (82)

DO, 20. FEBRUAR

Knut Jürgen Roßmann (76)

: KIRCHLICHES**Katholische Stadtkirche**
Dekanatsamt, Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at**Katholische Jugend**
Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach**Eltern-Kind-Treffen**
der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08**Evangelische Pfarrgemeinde**
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
W: villach-evangelisch.at**Villach Nord**
Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at**St. Ruprecht,**
St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr,
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at**Altkatholische**
Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at**Jehovas Zeugen**
T: 0664 / 221 17 11,
W: jw.org**Neuapostolische Kirche**
Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at**Buddhistisches Zentrum**Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70,
W: diamantweg.at**Bahai**Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com**Kirche Jesu Christi,**Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
E: fuerdiefamilie@gmail.co**Life Church Villach**Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
W: villachlifechurch.at**Evangelikale Gemeinde Villach**Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org**Evangeliumszentrum**Hauptplatz 14, 3. Stock,
T: 0699 / 10 52 17 09,
W: evz-villach.at**Freie Christengemeinde**Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at**Siebtent-Tages Adventisten**Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at**: NOTDIENSTE****an Wochenenden & Feiertagen****APOTHEKE****APOTHEKENRUF: 1455**

W: apo24.at

HAUSARZT**Ärstenotdienstabfrage**

T: 141, W: aektn.at/hausarzt

ZAHNARZT**Diensthabende Ärzte und Not-****falldienste am Wochenende:**
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche**TIERARZT**Tierärztlicher Notdienst an Wo-
chenenden und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at**TIERHEIM****Kärntner Tierschutzverein**
Villach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at**Betriebe und Unternehmen****Jahresrechnung 2019 – Öffentliche Einsicht**
Unternehmen der Stadt Villach

Die Jahresrechnung 2019 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBI Nr 69/1998 idGF in der Zeit **vom 14. April 2020 bis 21. April 2020** während der Servicezeiten im Rathaus, Eingang I, 4. Stock, Zimmer 405 auf. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

3/WG Wohn- und Geschäftsgebäude**Jahresrechnung 2019****Öffentliche Einsicht Unternehmen****Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach**

Die Jahresrechnung 2019 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBI Nr 69/1998 idGF. in der Zeit **vom 14. April 2020 bis 21. April 2020** während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr) in der Abt. 3/WG Wohn- und Geschäftsgebäude, Gerbergasse 6, 1. Stock, auf. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

Buchhaltung und Einhebung**Rechnungsabschluss**

Gemäß § 88 des Villacher Stadtrechtes ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Rechnungsabschluss der Hoheitsverwaltung durch eine Woche während der Servicezeiten im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen. Der Rechnungsabschluss der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt **ab Dienstag, den 14. April 2020 bis 21. April 2020, zur öffentlichen Einsicht** in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer Nr. 204 während der Servicezeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr) auf.

Bürgerservice**Kundmachung „Kärntner Seenvolksbegehren“**

Kundmachung über das Eintragungsverfahren für das Landesvolksbegehren mit der Kurzbezeichnung „**Kärntner Seenvolksbegehren**“. Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Landeswahlbehörde gemäß § 7 des Kärntner Volksbegehrensgesetzes festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Dienstag, 21. April 2020 bis (einschließlich) Montag, 27. April 2020, in jeder Gemeinde** in den Teil samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch Eintragung ihrer Unterschrift in einer von der Gemeinde aufliegenden Eintragungsliste** erklären. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag der Eintragungsfrist das Wahlrecht zum Kärntner Landtag besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. März 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. **In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) Magistrat Villach, Bürgerservice-Meldeamt, Standesamtsplatz 1, 9500 Villach an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Dienstag,	21. April 2020,	von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch,	22. April 2020,	von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag,	23. April 2020,	von 8 bis 20 Uhr,
Freitag,	24. April 2020,	von 8 bis 16 Uhr,
Samstag,	25. April 2020,	von 8 bis 12 Uhr,
Sonntag,	26. April 2020,	von 8 bis 12 Uhr,
Montag,	27. April 2020,	von 8 bis 16 Uhr.



Ein Blick in die Villacher Stadtzeitung vom Monat März im Jahr 2000

: VOR 20 JAHREN

Ausschnitte aus der Stadtzeitung vom März 2000

KELLERTHEATER. Der umfangreiche Umbau des Kellertheaters beginnt. Der Eingang kommt neben den Rathauseingang 2 (neben dem Per du), der Bühnenbereich wird vergrößert. Aus dem Kellertheater wird in weiterer Folge die neuebuehnevilach, die sich nach wie vor größter Beliebtheit erfreut.

WERKSTATT 1900-2000. Der Verein für Industriekultur und Alltagsgeschichte gestaltet im Auftrag der Stadt eine Ausstellung. Diese zeigt die wirtschaftliche, soziale und alltagsgeschichtliche Entwicklung der Stadt. Besonderheit: Teile der Ausstellung befinden sich in Eisenbahnwaggons am Westbahnhof.

ATTRAKTIVE CITY. Stadt und Wirtschaftskammer starten eine Initiative für die Villacher Innenstadt und ihre Betriebe. Mit dieser gebündelten Ideensammlung will man den Standort neu denken und für die Zukunft sichern. Leitbetriebe sollen wieder in die Innenstadt kommen.

OSSIACHER ZEILE. Auf einer der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt laufen umfangreiche Erneuerungsarbeiten. Das Land Kärnten tauscht unter anderem die Ampelanlagen und baut die Radwegverbindungen aus.



Luftbild der Villacher Burg aus dem Jahr 1958. Die neuesten Erkenntnisse zur Burg stammen aus archäologischen Untersuchungen Anfang der 2000er Jahre.

Bollwerk schützte Verkehrsknotenpunkt

Die Villacher Burg wurde im 11. Jahrhundert errichtet und war lange Zeit Sitz des Bamberger „Burgamtmannes“.

Villach hatte - das beweisen zahlreiche Funde aus unterschiedlichsten Epochen - schon vor hunderten von Jahren aufgrund seiner Brücke eine große Bedeutung für den Verkehr. Dies bedingte natürlich auch eine wehrhafte Anlage zum Schutz des Ortes. Die Villacher „Burg“ wurde nach wissenschaftlichen Erkenntnissen bereits um das Jahr 1007 errichtet, also rund 200 Jahre, bevor Villach zur Stadt wurde. Bald umgab die Burg ein 13 Meter breiter und mindestens vier Meter tiefer Graben, der bis in die Neuzeit bestehen blieb.

Ständiger Ausbau

Die erste urkundliche Erwähnung Villachs als Stadt erfolgte übrigens im Jahr 1240. Die zu Beginn des 11. Jahrhunderts errichtete Burg bestand aus einem repräsentativen Haupthaus („Palas“), einem mächtigen Speichergebäude und kleineren Holzgebäuden. Diese Anlage wurde, nachdem sie im 13. Jahrhundert ein Eckpfeiler der Stadtmauer geworden war, im Lauf der Jahrhunderte aus- und umgebaut und ist heute noch

„Eine wesentliche Erkenntnis ist, dass die Villacher Burg [...] bereits im 11. Jahrhundert erbaut wurde.“

Aus „Archäologie und Bauforschung in der Villacher Burg“, 2003

am „Burgplatz“ zu sehen. Zahlreiche archäologische Funde zeigen, dass die Burginsassen Tafelgeschirr aus glasierter Keramik, farbenprächtige Sgraffito-Ware aus Oberitalien, Teller aus der Türkei und sogar chinesisches Porzellan nutzten. Venezianische Gläser vertiefen den Eindruck, dass hier wohlhabende Leute ein- und ausgingen. Die Burg war über Jahrhunderte Sitz des bambergischen Burgamtmannes. Nachdem das Bistum Bamberg aber 1759 sämtliche Besitzungen in Österreich an Kaiserin Maria Theresia verkauft hatte, verlor sie ihre Bedeutung.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannsgasse 38.

BellaVista

RESIDENZEN

Den See im Blick.



Der Projektname bringt es auf den Punkt: Bella Vista - die schöne Aussicht.

Im eigenen Garten entspannen, ein gutes Buch lesen oder einfach die Seele baumeln lassen. Vielleicht Küchenkräuter ziehen, ein Abendessen auf der Terrasse; den Sonnenuntergang mit einem Glas Wein am Balkon genießen. Und das alles mit „Bella Vista“ - einer unvergleichlichen Aussicht auf den Ossiacher See und die umliegende Bergwelt. Das klingt doch verlockend.

www.trecolore-real.at/bella-vista

Ein Projekt der Trecolore Gruppe
Energieausweis: HWB 30 fGEE 0,64

Informationen und Verkauf:
IMMOBILIEN NAGELER
Villach, Hausergasse 9
Telefon: +43 4242 45 304
www.nageler.biz

